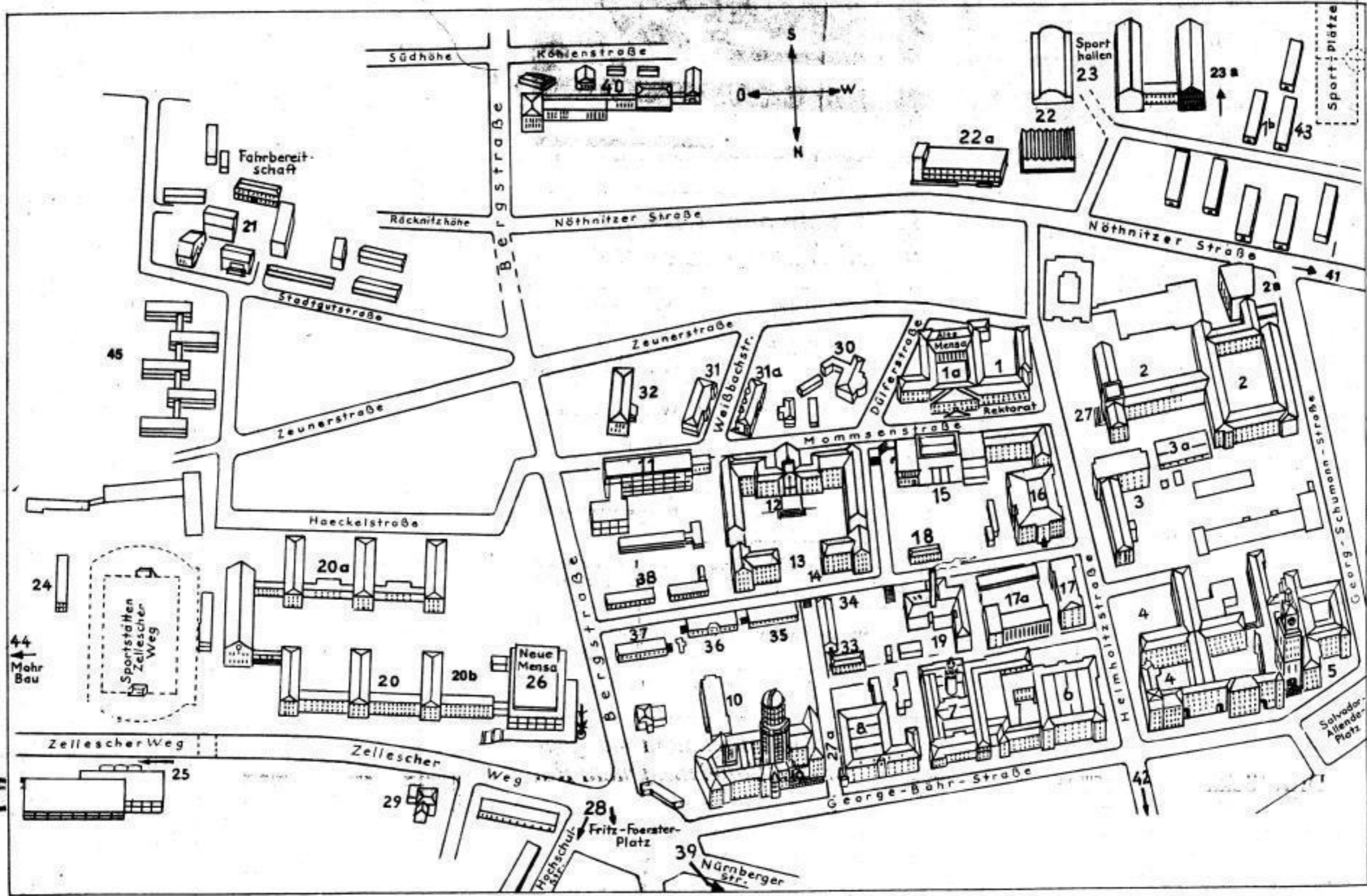


# UNSERE UNIVERSITÄT AUF EINEN BLICK



- 1 Rektorat, Direktorat für internationale und Hochschulbeziehungen, Bereich Personal, Directorate für Ökonomie sowie Wirtschafts- und Sozialeinrichtungen
- 1a Mensa Mommensenstraße (Essenmarkenverkauf: Eingang Helmholtzstr.)
- 1b Direktorat für Technik
- 2 Barkhausbau (EDV-Bezeichnung: BAR)
- 2a Sparkasse
- 3 Merkelbau (MER)
- 3a Versuchshalle TU-NAGEMA
- 4 Georg-Schumann-Bau (SCH).

- 5 Georg-Schumann-Bau (SCH), Lehrgebäude, Mahn und Gedenkstätte; Museum des antifaschistischen Widerstandskampfes
- 6 Zeuserbau (ZEU)
- 7 Mollerbau (MOL)
- 8 Gebäude George-Bähr-Straße 1c (BVK)
- 9 Beyerbau (BEY)
- 10 Neufferbau
- 11 Gebäude Mommensenstraße 4 (TCH)
- 12 Fritz-Foerster-Bau (FOE)

- 13 Königbau (KOE)
- 14 Erich-Müller-Bau (MUE)
- 15 Toeplerbau (TOE) und Binderbau (BIN)
- 16 Gorgesbau (GOE)
- 17 Berndtthau (BER)
- 17a Kutzschbau
- 18 Betriebswache, Abt. Sicherheit, Sicherheitsinspektion, Freiwillige Feuerwehr
- 19 Heizkraftwerk (HKW)
- 20 Willersbau (WIL)
- 20a Physikbau
- 20b Kustodie der TU
- 21 Fahrbereitschaft
- 22 Versuchshalle Fördertechnik
- 22a Technikum Mikroelektronikmont.

- 23 Sporthallen
- 23a zum Schließstand
- 24 Universitätsportverein e.V., Sportstätten Zellescher Weg
- 25 Andreas-Schubert-Bau (ASB) und zum Wohnheimkomplex Wundtstraße, Drudebau (DRU) sowie Gebäudekomplex Weberplatz mit Viktor-Klemperer-Saal und zur Sporthalle, Direktorat für Weiterbildung
- 26 Neue Mensa Bergstraße 47 und Studentenklub Neue Mensa
- 27 Fahrkarten der DR
- 27a Einfahrt George-Bähr-Straße 1, Fahrausweise für Nahverkehr
- 28 zur Studentbibliothek, zur Be-

- 29 Klub der Professoren
- 30 Universitätsbibliothek
- 31 Direktorat für Forschung
- 31a UGL, Personalrat
- 32 Audio-visuelles Zentrum
- 33 Hausverwaltung, Stundenplanstelle, operative Raumvergabe
- 34 Flachbau 1
- 35 „Haus der Jugend“, Studentenrat, UJ, Umweltgruppen der TU, ISK, Nationalitätzentrum RING, Redaktion „ad rem“, Abt. Kultur/DKÖ,

- TU-Vorverkaufskasse (Flachbau 2)
- 36 Flachbau 3
- 37 Flachbau 4
- 38 Flachbau 5
- 39 zu den Flachbauten Nürnberger Straße (Direktorat für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion der „Wissenschaftlichen Zeitschrift“, KDT, DRK)
- 40 Gebäudekomplex Bergstraße 120 (Landtechnik - LAN)
- 41 zum Studentenklub „Spirale“
- 42 zum Gebäude Liebigstraße 30 (LIE)
- 43 Institut für Hochschulsport
- 44 zum Mohrbau
- 45 Komplex Zeunerstraße 1

Auch im Studienjahr 1990/91 werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Mensen und gastronomischen Einrichtungen um eine ausreichende, qualitätsvolle Versorgung aller TU-Angehörigen bemüht sein. Hier ein Überblick zur schnellen Orientierung besonders der neuen Studenten:

Für die Frühstück- und Pausenversorgung haben montags bis freitags geöffnet:

- Mensa Mommensenstraße: Imbiß-, Kaffee- und Getränkebuffets 8.30 bis 15 Uhr
- Mensa Bergstraße 47: Imbißeinrichtung 8.30 bis 15 Uhr (Im Oktober wollen die Kolleginnen prüfen, ob eine Frühstücksvorsorgung bereits ab 7 Uhr durch Sie in Anspruch genommen wird.)
- in den TU-Objekten Georg-Schumann-Bau, Dürerstraße 24, Teplitzstraße 16, Bergstraße 120 und Tharandt die Imbißbuffets von 8.30 bis 11.30 und 12 bis 14 bzw. 15 Uhr
- Mensa Hans-Grundig-Straße: Imbiß-, Kaffee- und Getränkebuffets von 8 bis 9.30 und 10.30 bis 13.30 Uhr.
- Das Mittagessen kann montags bis freitags in folgenden Mensen eingenommen werden:
- Mensa Bergstraße 47: 3 Speisenangebote zur Wahl von 10.30 bis 14 Uhr
- Mensen Weberplatz, Dürerstraße, Tharandt: 2 Speisenangebote zur Wahl

## Für Ihr leibliches Wohl!

### Wissenswertes über die gastronomische Versorgung

von 11 bis 14 Uhr  
 ● Mensa Hans-Grundig-Straße: 2 Speisenangebote zur Wahl von 10.30 bis 13.15 Uhr  
 ● Das Betriebsrestaurant und die Speisbar in der Mensa Bergstraße stehen auch den Studierenden zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind dort zu erfahren.  
 - Von montags bis freitags bietet die Mensa Bergstraße auch warmes Abendessen.  
 - Eine weitere gastronomische Versorgung finden Sie in der Bierstube der Mensa Bergstraße von dienstags bis freitags jeweils von 16 bis 22 Uhr.  
 - Die Küche der Mensa Mommensenstraße wird zur Zeit rekonstruiert. Essenmarken für diese Mensa können deshalb nur limitiert verkauft werden, und die Nutzung der Mensa ist in erster Linie den Beschäftigten der TU vorbehalten. Mit der begrenzten Speisenproduktion und -ausgabe wird am 24. September 1990 begonnen.  
 - Wegen der genannten Rekonstruktion erfolgt die Herstellung und Ausgabe der Schonkost auch bis auf weiteres in der Mensa Bergstraße.

In den Mensen wird das Mittagessen nur gegen im Vorverkauf erworbene Essenbons verabreicht. Für Studierende betragen die Kosten einheitlich 1 DM je Speise. Beim Kauf der Essenbons ist der Studentenausweis vorzulegen. Ohne diesen sind 1,65 DM zu entrichten.  
 Der Preis einer Speise in der Mensa Mommensenstraße beträgt einheitlich 1,80 DM.  
 Durch einen staatlichen Stützungsbeitrag von 0,70 DM sind die Mensen in der Lage, eine ernährungsphysiologisch ausgewogene Mittagspeise anzubieten, und den Studierenden kann nur empfohlen werden, regen Gebrauch davon zu machen.  
 Essenmarken für die Mensen Bergstraße 47 und Mommensenstraße 13 werden ausschließlich im zentralen Essenmarkenverkauf, Helmholtzstraße, abgegeben.  
 Essenmarken für die Nebenmensaen Weberplatz, Dürerstraße, Hans-Grundig-Straße und Tharandt werden in diesen Objekten verkauft. In den Mensen Bergstraße 47, Weberplatz, Dürerstraße und Hans-Grundig-Straße wurde ein Vorwahlsystem für die gewünschte Speise eingerichtet. Die Verfahrensweise ist in

den genannten Mensen neben den Entwerterautomaten veröffentlicht.  
 In den Mensen Tharandt und Mommensenstraße haben nur tagesgebundene Bons - mit Datenaufdruck - Gültigkeit. Ab Oktober ist schrittweise vorgesehen, in den Mensen Mommensenstraße und Bergstraße je ein Tagesgericht gegen sofortige Barzahlung anzubieten. Darüber informieren wir noch in einer unserer Oktoberausgaben.  
 Im Interesse einer allseitig guten Atmosphäre in unseren Mensen bitten wir,  
 - die Sitzplätze während der Mittagszeit nicht länger als 30 Minuten in Anspruch zu nehmen;  
 - die Mittagspause vorwiegend in die Zeit von 10.30 bis 12 und von 13.15 bis 14 Uhr zu legen;  
 - das Rauchverbot in allen Sälen zu beachten;  
 - als Studierende Einsicht zu haben, daß während der Mittagszeit in den Mensenräumen weder schriftliche Arbeiten ausgeführt noch Karten gespielt werden dürfen;  
 - das genutzte Geschirr, Besteck und Gläser an die bekannten Rückgabestellen selbst zurückzubringen;  
 - Geschirr, Gläser und Besteckteile nicht aus den Mensen zu entfernen.  
 Wir danken für die Unterstützung und wünschen allzeit guten Appetit!  
 Joachim Ryckwalski,  
 Direktor für Wirtschafts- und Sozialleistungen

## Ein guter Freund

Es gibt kleine und große Zeitungen. Wir sind eine kleine Zeitung, aber gerade deshalb für Euch, liebe neue Studentinnen und Studenten unserer Uni, groß da. Denn wir sind für alle an der TU das exklusive 14-Tage-Blatt, das vom Rektor speziell für die Universitätsangehörigen herausgegeben wird und darüber hinaus in Deutschland und anderen Staaten gefragt ist, eben weil es die Uni-Zeitung ist und gerade aus jener Alma mater berichtet, die weltweit Tradition hat und in vieler Herren Länder guten Ruf genießt. Schon deshalb, weil hier Fachleute hervorgehen wie z. B. die japanischen Schüler unseres unvergessenen Prof. Heinrich Barkhausen, die den heutigen internationalen Stand der Mikroelektronik ermöglichen und bestimmen. Tja, „kleine“ Ursachen - große Wirkungen!  
 Doch zurück zu unserer TU-Zeitung, dem „Dresdner Universitätsjournal“: Sie ist der zuverlässige Begleiter und gute Freund jedes Studenten vom ersten Tage an. Da wird nicht nur topaktuell vom Geschehen an der TU informiert, z. B. in puncto Studium und Lehre, im Gespräch sind da auch alle anderen Fragen und sozialen Pro-

bleme, die jeden täglich bewegen. Für alle Studentinnen und Studenten immer da zu sein - das ist unser Programm und unser Angebotspaket! Da steckt eine Menge drin: Von der First-hand-Information der Uni-Leitung bis zum TU-Klubbetrieb und Kulturleben Dresdens. Das „Dresdner Universitätsjournal“ lesen heißt dabei sein. Daß wir nicht übertreiben, werdet Ihr bald merken.  
 Es gibt mehrere Möglichkeiten, das 14tägig erscheinende DUJ stets schnell und druckfrisch in die Hand zu bekommen. So unter anderem auch  
 ● am Zeitungstand Mommensenstraße  
 ● an der Pfortnerloge im Rektorat, Mommensenstraße 13  
 ● direkt in der Redaktion, Helmholtzstraße 6.  
 Übrigens, liebe Studentinnen: Eure Mitarbeit per Text und Foto ist stark gefragt. Schaut auf alle Fälle mal her! ein, ruft uns an (5191 oder 2882) oder schreibt uns einfach, was Ihr aufgeschrieben bzw. fotografiert habt.  
 Eure Redaktion des „Dresdner Universitätsjournals“